

Green Care-Hoftafel für den Haidingerhof

Integration psychisch erkrankter Menschen durch soziale Landwirtschaft

Am 12. Jänner 2026 wurde der [Haidingerhof](#), ein Projekt der Agora – Gemeinnützige Genossenschaft für Sozialpsychiatrie in Sankt Georgen am Walde, mit der [Green Care](#)-Hoftafel ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung würdigt die erfolgreiche Umsetzung des Projekts und ehrt zugleich die Namensgeber des Haidingerhofs: **Martha Haidinger**, die zusammen mit ihrem kürzlich verstorbenen Mann Franz maßgeblich zum Aufbau des Hofes beigetragen hat, nahm die Hoftafel stellvertretend entgegen. **Franz Haidinger**, ein pensionierter Elektriker, engagierte sich viele Jahre ehrenamtlich für den Betrieb und sorgte mit seiner tatkräftigen Arbeit dafür, dass der Hof stets in einwandfreiem technischen Zustand blieb.

Soziale Landwirtschaft stärkt Resozialisierung

Der Haidingerhof ist neben dem Hauptstandort Bärmühle bereits das zweite zertifizierte Green Care-Projekt der Agora Genossenschaft. Der traditionelle Vierkanter bietet 19 Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen der forensisch-sozialtherapeutischen Nachsorge einen Raum zur Resozialisierung und Integration. Hier erhalten die Klient:innen die Möglichkeit, durch landwirtschaftliche Arbeiten zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu finden. Ein multiprofessionelles Team unterstützt sie dabei, Verantwortung zu übernehmen und sich wieder in einem strukturierten Alltag zurechtzufinden.

„Die Green Care-Zertifizierung ist ein Nachweis für die Qualität und Sicherheit der Arbeit, die wir hier am Hof leisten“, erklärte **Andreas Lef**, Geschäftsführer der Agora Genossenschaft. „Die Landwirtschaft und der Kontakt zur Natur und den Tieren spielen eine entscheidende Rolle für die Resozialisierung unserer Klient:innen. Hier lernen sie nicht nur praktische Fähigkeiten, sondern erfahren auch die Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit und was es bedeutet, gebraucht zu werden – zwei zentrale Elemente auf ihrem Weg zurück in die Gesellschaft.“

„Zusammenarbeit von Agrar- und Sozialbereich,“

Der Haidingerhof ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie die Zusammenarbeit zwischen dem Agrar- und dem Sozialbereich neue Perspektiven eröffnet“, betonte **Rosemarie Ferstl**, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Österreich anlässlich der Hoftafelverleihung. „Hier sehen wir, dass die Wiederbelebung landwirtschaftlicher Betriebe mit neuen Zielsetzungen – wie der therapeutischen Betreuung von Menschen in schwierigen Lebensphasen – für beide Sektoren von Vorteil ist. So entsteht ein wertvoller Beitrag für die Gesellschaft und die sozialen Strukturen in ländlichen Regionen.“

„Aus Perspektive der Gemeinde Sankt Georgen am Walde hob Bürgermeister Heinrich Haider hervor: „Projekte wie der Haidingerhof brauchen die enge Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren und den regelmäßigen Austausch mit der Bevölkerung, um Ängsten entgegenzuwirken und den Mehrwert solcher Angebote für alle Beteiligten sichtbar zu machen. Wir sind stolz auf die gute Kooperation mit der Agora Genossenschaft und freuen uns, dieses Projekt in unserer Gemeinde unterstützen zu können.“

„Die Green Care-Zertifizierung ist nicht nur eine Auszeichnung für den Haidingerhof, sondern auch ein bedeutender Schritt für unser Green Care-Netzwerk“, erklärte **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH. „Es freut uns besonders, dass immer mehr Sozialträger mit eigenen landwirtschaftlichen Betrieben diese Zertifizierung anstreben. Das zeigt, dass Green Care immer stärker als Bestandteil des Sozialsektors anerkannt wird – wir schlagen Brücken zwischen den gesellschaftlichen Bereichen und stärken damit die multifunktionale Land-Forstwirtschaft in Österreich.“